

Ortsbauernschaft

Autor(en):

Karl Hohlwein, 1. Vorsitzender (1975)

Heinz Geisel, 1. Vorsitzende (2000)

Jürgen Völker, 1. Vorsitzende (2025)

Ortsbauernschaft Mensfelden

Nach dem 1. Weltkrieg schlossen sich die Landwirte von Mensfelden Zusammen und gründeten eine Ortsbauernschaft, welche der Kreisbauernschaft des Kreises Limburg, später Kreisbauernverband, mit seiner Geschäftsstelle in Limburg angeschlossen war.

Die Ortsbauernschaft in Verbindung mit dem Kreisbauernverband hat sich zur Aufgabe gemacht, ihre Mitglieder mit ihren Familien in Sozial-, Rechts-, Verwaltungs- und Steuerfragen zu beraten, und, wenn nötig, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, vor Gericht und Behörden zu vertreten. Sowie bei allen örtlichen Angelegenheiten, soweit es die Landwirtschaft betrifft, mitbestimmen.

Dem Ortsbauernführer trat später der Ortslandwirt noch zur Seite, welcher dem Landwirtschaftsamt in der Landwirtschaftlichen Schule in Limburg unterstand. Um keine zweiseitige Führung aufkommen zu lassen, hat man die beiden Führungsstellen in einer Person vereinigt. Somit konnten die Beratungen des Landwirtschaftsamtes über Saatgut, Düngung, Schädlingsbekämpfung und Bauwesen mit den Aufgaben der Ortsbauernschaft gekoppelt werden.

Trotz Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe, welche bis nach dem Kriege noch über 100 waren, zählt der Ortsbauernverband Mensfelden heute (1975) noch 56 Mitglieder.

Der Wandel der Landwirtschaft in Mensfelden von 1975 - 2000

Im Jahr 1975 gab es in Mensfelden noch 22 landwirtschaftliche Vollerwerbssbetriebe und 9 Nebenerwerbslandwirte. Im Jahr 2000 sind es noch 5 Vollerwerbssbetriebe und 8 im Nebenerwerb. Milchkühe 1975 etwa 100 Tiere, jetzt sind es in nur zwei Betrieben noch ca. 60 Kühe. Schweinezüchter und Mäster sind es noch 4 mit etwa 600 Tieren mit abnehmender Entwicklung.

1975 waren noch 22 Schweinehalter mit rund 1500 Tieren.

bauern_milchbank.png

Foto: Milchbank in der Unnergasse

Die Hühnerhaltung hat in Mensfelden schon immer eine große Rolle gespielt mit ca. 10000 Hühnern. Heute sind es noch etwa 1200 Hühner.

Das Getreide hat in den letzten 25 Jahren einen Preissturz von teilweise weit mehr als 50 % erlebt. Weizen kostete 1975 der Doppelzentner in der Ernte 46,00 DM und im Jahr 1999 nur noch 21,00 DM. Alle anderen sind im Preis genauso gefallen.

Bei Milch und Fleisch ist die Entwicklung ebenso rückläufig. Beim Raps betrug der Preissturz sogar 70%. Diese schlechte Preisentwicklung und Unkosten und teils fehlende Nachfolger haben viele Bauern veranlasst, die Betriebe aufzugeben.

Der Ortsbauernverband im Jahr 2025

Heute gibt es im Ortsbauernverband noch 15 Mitglieder wobei 1 Haupterwerbsbetrieb, 3 Nebenerwerbsbetriebe und der Rest passive Mitglieder sind. Bei der Viehhaltung ist es so, dass es in Mensfelden noch 28 Mutterkühe der Rasse Brauner Angus und 6 Mastrinder gibt. Außerdem ca. 120 Mastschweine, 61 Mutterschafe, 20 Ziegen, 25 Pferde. Bei den Hühnern steht überwiegend die Eigenversorgung im Mittelpunkt und bei den Hasen ist der Halter züchterisch unterwegs. Hunde und Katzen werden ausschließlich zur Freizeitgestaltung gehalten.

Im Ackerbau war es früher so, dass eine weit gestellte Fruchtfolge mit Kartoffeln, Futterrüben, Klee gras, Weizen, Gerste und auch Hafer stattfand. Das Grünland wurde zur Heugewinnung genutzt und den Kühen und Pferden verabreicht. Die Flächen waren kleine Pазellen und haben sich im Eigentum befunden. Seit den 1970er Jahren gaben viele Betriebe auf, so dass andere Betriebe diese Flächen pachten konnten. Außerdem ist in den letzten Jahrzehnten die Mechanisierung stark vorangeschritten. Dadurch mussten die Betriebe rationeller arbeiten und versuchten durch Flächentausch zu größeren Schlagflächen zu kommen. In Mensfelden gab es bisher keine Flurbereinigung, nur eine Blitzumlegung, wobei sogar Stosswege erhalten blieben.

Die Vorsitzenden

Die Vorsitzenden waren seit der Gründung bis heute:

- August Schumann bis 1920
- Ph. Wilhelm Schumann III. 1920 - 1927

- Albert Schumann 1927 - 1933
 - Karl-Wilh. Schumann 1933 - 1939
 - Karl Ruß 1939 - 1945
 - Karl Hohlwein 1945 - 1947
 - Walter Schwenk 1947 - 1948
 - Wilhelm Schumann V. 1948 - 1954
 - Wilhelm Schumacher III. 1954 - 1958
 - Wilhelm Lieber 1958 - 1968
 - Karl Hohlwein IV. 1968 - 1984
 - Karl-Heinz Geisel 1984 - 2005
 - Edgar Knapp 2005 - 2010
 - Jürgen Völker seit 2010
-

Version #1

Erstellt: 2026-07-03 15:34:02 UTC von Admin

Zuletzt aktualisiert: 2026-07-03 15:34:02 UTC von Admin